Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: O-DSMT HCL

Materialnummer: 51cf1ae9212a

Erstellt am: 01.03.2024

Überarbeitet am: 04.10.2025

ABSCHNITT 1

Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3-(2-((dimethylamino)methyl)-1-hydroxycyclohexyl)phenol hydrochloride

Weitere Handelsnamen: O-DSMT HCL

CAS-Nr.: 80456-81-1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird Verwendung des Stoffs/des Gemischs:

Laborchemikalie, Herstellung von Stoffen

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Das Produkt ist nur für die vorgesehene Verwendung zu benutzen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Van de Everest UG (haftungsbeschränkt)
Adresse: Frankenstraße 152, 90461 Nürnberg
Ansprechpartner: Kai Pazdzewicz (support@remicals.de)

Allgemeiner Kontakt: support@remicals.de +49 911 14895050

1.4. Notrufnummer

Berlin

Einrichtung: Giftnotruf der Charité Universitätsmedizin Berlin

Adresse: Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin

Notruf: 030 192 40

Telefax: 030 450 569 901☑ E-Mail: giftnotruf@charite.de

Bonn

Einrichtung: Informationszentrale gegen Vergiftungen, Universitätsklinikum

Bonn

Adresse: Venusberg-Campus 1 Geb. 30 "ELKI", 53127 Bonn

Notruf: 0228 192 40

Telefax: 0228 287 332 78 / 0228 287 333 14

E-Mail: gizbn@ukbonn.de

Erfurt

Einrichtung: Giftnotruf Erfurt, HELIOS Klinikum Erfurt Adresse: Nordhäuser Straße 74, 99089 Erfurt

Notruf: 0361 730 730

Telefax: 0361 730 7317

E-Mail: ggiz@ggiz-erfurt.de

Freiburg

Einrichtung: Vergiftungs-Informations-Zentrale, Universitätsklinikum Freiburg

Adresse: Breisacher Straße 86b, 79110 Freiburg

Notruf: 0761 192 40
Telefax: 0761 270 445 70

E-Mail: Giftinfo@uniklinik-freiburg.de

Göttingen

Einrichtung: Giftinformationszentrum-Nord, Universitätsmedizin Göttingen

Adresse: Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen

Notruf: 0551 192 40 (Jedermann), 383 180 (Fachleute)

Telefax: 0551 383 1881

E-Mail: Giznord@giz-nord.de

SICHERHEITSDATENBLATT O-DSMT HCL

Mainz

Einrichtung: Giftinformationszentrum Rheinland-Pfalz/Hessen,

Universitätsmedizin Mainz

Adresse: Langenbeckstraße 1, Gebäude 601, 55131 Mainz

E-Mail: mail@giftinfo.uni-mainz.de

München

Einrichtung: Giftnotruf München, Klinikum rechts der Isar der TU München

Adresse: Ismaninger Straße 22, 81675 München

Notruf: 089 192 40
 ■ Telefax: 089 414 047 89
 ■ E-Mail: tox@mri.tum.de

Wien (Österreich)

Einrichtung: Vergiftungsinformationszentrale, Gesundheit Österreich GmbH

Adresse: Stubenring 6, A-1010 Wien

Notruf: +43 1 406 43 43 **■ Telefax**: +43 1 406 68 98 21

E-Mail: viz@goeg.at

Zürich (Schweiz)

Einrichtung: Tox Info Suisse

Adresse: Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich

Notruf: +41 44 251 51 51

★ Telefax: -

E-Mail: info@toxinfo.ch

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

- Acute tox. 4; H302
- STOT SE 3; H336

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort:

Achtung

Piktogramme:





Gefahrenhinweise:

- H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

- P261: Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
- P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
- P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt erfüllt nicht die PBT- oder vPvB-Kriterien gemäß Anhang XIII der REACH-Verordnung. Keine endokrinen Eigenschaften bekannt.

ABSCHNITT 3:

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Summenformel: C15H24N02Cl Molmasse: 285.814 g/mol

CAS-Nr.	Stoffname	Anteil	Einstufung (CLP)
80456-81-1	3-(2- ((dimethylamino)m	>98%	Acute tox. 4; STOT SE 3; H302, H336
	ethyl)-1- hydroxycyclohexyl) phenol hydrochloride		

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4:

Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Selbstschutz beachten. Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife waschen. Bei Reaktionen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Mit Wasser spülen, Kontaktlinsen entfernen. Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen, Wasser trinken, kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautreizungen, Augenreizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

• Keine spezifischen Daten verfügbar

ABSCHNITT 5:

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO2)

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenstoffoxide (COx), Stickoxide (NOx)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6:

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden, für angemessene Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden zur Reinigung

Staubfrei aufnehmen und in geschlossenen Behältern zur Entsorgung bringen.

ABSCHNITT 7:

Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten, Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung

Kühl und trocken lagern, von Oxidationsmitteln fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Für Forschung, Analyse und wissenschaftliche Ausbildung bestimmt.

ABSCHNITT 8:

Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion:

1,25 mg/m³

Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion:

10 mg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen:

für ausreichende Lüftung sorgen

Persönliche Schutzausrüstung:

Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Staubschutzmaske

ABSCHNITT 9:

Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:

fest

Farbe:

weiß

Geruch:

schwach säuerlich

Schmelzpunkt:

142 °C (Zersetzung)

Flammpunkt:

nicht anwendbar

ABSCHNITT 10:

Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:

Keine gefährliche Reaktivität unter normalen Bedingungen.

10.2. Chemische Stabilität:

Stabil unter normalen Umgebungsbedingungen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Hitze, offene Flamme

10.5. Unverträgliche Materialien:

Starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

COx, NOx

ABSCHNITT 11:

Toxikologische Angaben

- Hautreizend, schwere Augenreizung
- Keine Daten zu sensibilisierenden, krebserzeugenden oder mutagenen Wirkungen

ABSCHNITT 12:

Umweltbezogene Angaben

- Keine Daten zu Persistenz, Bioakkumulation oder Mobilität
- Kein PBT- oder vPvB-Stoff

ABSCHNITT 13:

Hinweise zur Entsorgung

- Entsorgung gemäß behördlichen Vorschriften
- Abfallschlüssel für Verpackung: 150102

ABSCHNITT 14:

Angaben zum Transport

• Kein Gefahrgut gemäß ADR/RID, IMDG, ICAO/IATA

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- Keine zulassungspflichtigen Stoffe gemäß REACH Anhang XIV
- Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergefährdend)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen